

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 20.04.2015

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Güner Cebir
Ratsherr Gordan Dudas MdL
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Dirk Franke
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertel
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Sandra Manß
Ratsfrau Susanne Meese
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsherr Philipp Siewert
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Barbara Tümsmeyer
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß
Ratsherr Sebastian Wagemeyer

anwesend ab 17:15 Uhr

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsfrau Michaela Dötsch
Ratsfrau Ingrid Fischer
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Michael Meyer
Ratsfrau Ursula Meyer
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsherr Hansjürgen Wakup
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsherr Otto Bodenheimer
Ratsfrau Kirsten Petereit

abwesend von 17:32 Uhr bis
17:42 Uhr

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Tanja Tschöke

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Yasin Kut
Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsfrau Monika Oettinghaus
Ratsherr Peter Oettinghaus

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Dr. Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Thomas Ruschin
Herr Martin Bärwolf
Herr Winfried Lütke-Dartmann
Frau Petra Noack
Herr Torsten Hoffmann

Herr Lothar Matzner

Herr Ralf Ziomkowski

bis zum Ende der öffentlichen
Sitzung
bis zum Ende der öffentlichen
Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Timothy Kahler
Ratsherr Rüdiger König

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:45 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

**2. Bestellung des Zweiten Stellvertretenden Leiters der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 022/2015**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Brandoberinspektor Jürgen Flemming wird für die Dauer von sechs Jahren zum Zweiten Stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr (Zweiten Stellvertretenden Stadtbrandmeister) bestellt und unter die Berufung in das Beamtenverhältnis für diesen Zeitraum zum Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

3. Konsortialabsprache betreffend die Errichtung einer großen Netzgesellschaft im ENERVIE-Konzern Vorlage: 048/2015

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid bei zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE. folgenden

Beschluss:

Der Errichtung einer großen Netzgesellschaft auf der Grundlage der beigefügten Konsortialabsprache wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Konsortialabsprache zu unterzeichnen. Diese Ermächtigung erstreckt sich auch auf gegebenenfalls noch erforderlich werdende geringfügige – insbesondere redaktionelle – Änderungen bzw. Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Nein-Stimmen: 2

4. Integriertes Handlungskonzept Altstadt Lüdenscheid, aktualisierte Fassung Vorlage: 038/2015

Ratsherr Voß führt unter anderem aus, dass Lüdenscheid mit dem heutigen Ratsbeschluss einen großen Schritt nach vorn machen würde. Nach den Bereichen Rathaus und Rathausumfeld, Bahnhofsquartier und Knapper Straße würde mit der Altstadt ein weiterer Innenstadtbereich zukunftsfähig gestaltet.

Ratsherr Fröhling schließt sich der Meinung von Ratsherrn Voß an. Es habe im Vorfeld einen langen und konstruktiven Diskussionsprozess mit einem guten Ergebnis gegeben.

Ratsherr Holzrichter erklärt, dass die FDP-Fraktion das integrierte Handlungskonzept Altstadt ebenfalls für eine Chance für Lüdenscheid halte. Aufgrund der hohen finanziellen Risiken für die Stadt Lüdenscheid werde die FDP-Fraktion den Beschlussvorschlag aber ablehnen.

Ratsherr Bodenheimer teilt mit, dass sich die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen die Durchführung eines Bürgerentscheids zu diesem Thema gewünscht hätte. Innerhalb der Fraktion hätte sich nur eine knappe Mehrheit für das integrierte Handlungskonzept Altstadt ausgesprochen. Die Mitglieder der Fraktion würden daher bei der anschließenden Abstimmung sowohl dafür als auch dagegen stimmen.

Ratsherr Thomas-Lienkämper erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE. unter anderem auch aufgrund der finanziellen Risiken gegen das Handlungskonzept stimmen werde.

Ratsherr Oettinghaus spricht sich für die Fraktion Alternative für Lüdenscheid für die Umsetzung aus.

Abschließend stellt Bürgermeister Dzewas dar, dass es sich um eine strukturverbessernde Maßnahme handele. Die Umsetzung solle konstruktiv und kritisch begleitet werden.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid mit Stimmenmehrheit folgenden

Beschluss:

1. Das aktualisierte „Integrierte Handlungskonzept Altstadt Lüdenscheid“ wird als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des BauGB (§ 1 Abs.6 Nr.11 BauGB) beschlossen.
2. Der Rat nimmt die in der Begründung dargestellten Risiken und finanziellen Auswirkungen zur Kenntnis.
3. In Kenntnis dieser Risiken und finanziellen Auswirkungen wird die Verwaltung beauftragt, einen Förderantrag für das Projekt bei der Bezirksregierung Arnsberg zu stellen. Berücksichtigt werden sollen dabei die Projekte mit hoher Priorität aus der Projektliste des Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt (IHK).
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Weiterführung des Gesamtprojektes notwendigen Schritte einzuleiten. Dies schließt auch Vorbereitungen und erste Planungen mit ein, die im Vorfeld eines positiven Bewilligungsbescheides zu treffen sind.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen zusätzlichen personellen Unterstützungen für die Umsetzung des IHK bereitzustellen.
6. Die infolge der Umsetzung des IHK entstehenden zusätzlichen Aufwendungen und entfallenden Aufwandsreduzierungen werden durch eine Erhöhung der Grundsteuer B um 28 Prozentpunkte ab 2018 finanziert.
7. Die Stadt Lüdenscheid verpflichtet sich, die erforderlichen finanziellen Mittel, ausgehend von einem Fördersatz von 80%, in den Haushalten der kommenden Jahre zur Verfügung zu stellen. Andere Projekte sind damit grundsätzlich nachrangig.
8. In Kenntnis der entstehenden zusätzlichen Restriktionen bestätigt der Rat der Stadt Lüdenscheid ausdrücklich den investiven Deckel gemäß HSK-Maßnahme Nr. 194.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 7

5. Neufassung der Satzung zur Bestimmung eines Ausschusses für die Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz NRW Vorlage: 020/2015

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid zur Bestimmung eines Ausschusses für die Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

**6. Aufhebung der Satzungen der förmlich festgelegten Sanierungsgebiete I-V im Stadtgebiet Lüdenscheid
Vorlage: 014/2015**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Aufhebung der Satzungen der förmlich festgelegten Sanierungsgebiete I-V im Stadtgebiet Lüdenscheid wird gem. beigefügter Aufhebungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

**7. Ausbau Kindertagesstätten U 3; Kita Lösenbach/ Schubertstraße
Vorlage: 060/2015**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt die Erweiterung der Kita Lösenbach in Form eines Anbaus für zusätzliche zwei Gruppen.

Der überplanmäßigen Bewilligung von 875.000 € bei Auftragskonto F01100615-7851000 „U3-Ausbau KiTa Lösenbach“ wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Verlagerung vom Auftragskonto A06010102-7818000 „Kindertagesstätten U-3-Ausbau“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

Ratsfrau Petereit ist bei der Abstimmung abwesend.

**8. Gründung des Vereins "Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V."
hier: Beitritt zum Verein und Bestellung von Vertretern in der Mitgliederversammlung
Vorlage: 037/2015**

Bürgermeister Dzewas trägt eine Korrektur des Beschlussvorschlages vor.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden korrigierten

Beschluss:

Die Stadt Lüdenscheid tritt dem Verein „Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V.“ bei und der Rat der Stadt Lüdenscheid wählt nach § 63 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit § 113 GO NRW in dem Verfahren nach § 50 Abs. 2 GO NRW folgende vom Bürgermeister

vorgeschlagene Bedienstete zu Vertretern in der Mitgliederversammlung des Vereins „Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V.“:

Mitglied:

Hans Jürgen Badziura

Stellvertretendes Mitglied:

Jörg Burkowski

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

Ratsfrau Petereit ist bei der Abstimmung abwesend.

**9. Rahmenvereinbarung Volmetalradweg
Vorlage: 042/2015**

Bürgermeister Dzewas trägt vor, dass der Beschlussvorschlag um das Wort „Rat“ zu ergänzen sei.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden ergänzten

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss/Rat nimmt die in der Vorlage dargestellten Inhalte zur Kenntnis und stimmt den vorgesehenen Abschluss der Rahmenvereinbarung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

Ratsfrau Petereit ist bei der Abstimmung abwesend.

**10. Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Werksausschuss Stadtreinigungs-,
Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Vorlage: 046/2015**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid in den

Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid:

Herrn Christian Toop als ordentliches Mitglied anstelle von Herrn Wilfried Starosta

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

Ratsfrau Petereit ist bei der Abstimmung abwesend.

11. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

11.1. Bekanntgaben

11.1.1. Stellungnahme zum Brückenbau im Bereich der Denkfabrik

Fachbereichsleiter Bärwolf gibt bekannt, dass die Verwaltung momentan noch keine abschließende Stellungnahme abgeben könne, ob die Brücke im Bereich der Denkfabrik fristgerecht bis zur Eröffnung fertig gestellt werden könne. Eine Information der Öffentlichkeit, wann mit der Fertigstellung zu rechnen sei, würde noch erfolgen. Dies betreffe auch die Frage der gläsernen Zwischendecke im Pendelturm. Hierfür fehle noch die Einzelgenehmigung des Landes. Das Pendelerlebnis würde hierdurch aber nicht eingeschränkt. Es werde sich aber bei beiden Fällen nicht um gravierende Verzögerungen handeln.

Gleichzeitig wolle er aber auch um Verständnis bitten, dass auftretende Konflikte bei einem derart komplizierten Bauvorhaben nicht in der Öffentlichkeit ausgetragen würden.

11.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

11.3. Anfragen

11.3.1. Geteerte Flächen auf dem Rathausplatz, dem Sternplatz und der oberen Altenaer Straße

Ratsherr Dudas teilt mit, dass einige Flächen auf dem Rathausplatz, dem Sternplatz und der oberen Altenaer Straße geteert seien.

Er frage daher an, ob es sich hierbei um provisorische Maßnahmen handle und an den betroffenen Flächen wieder Granitsteine verlegt würden.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung und Beantwortung zu.

gez. Dieter Dzewas

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schritfführerin